

Rollender Kühlschrank übergeben



IVERSEN

KAPPELN Nach drei Jahren hat die Kappeler Tafel ihr eigenes Kühlfahrzeug. „Wir sind sehr stolz, ein Fahrzeug dieser Qualität zu bekommen“, sagte **Burkhard Rautenberg** (4.v.li.) anlässlich der Übergabe beim Mercedes-Händler Klaus & Co. 60 000 Euro ist der „Vito“ wert. Davon zahlt Mercedes die eine Hälfte, die andere teilen sich die Wohltätigkeitsorganisation Spendwert, die Kappeler Serviceclubs Rotary und Lions sowie der Gemüsekostenhersteller IFCO aus München. „Das ist eine bemerkenswerte finanzielle Leistung“, fand Bürgermeister

Heiko Traulsen (li.). Damit werde die Notwendigkeit der Tafel anerkannt. Klaus & Co-Geschäftsführer **Reimer Ofenborn** (3.v.li.) meinte: „Wir freuen uns, ein so vorbildliches Projekt wie die Tafel zu unterstützen.“ Auch Rotary und Lions haben sich laut ihrer Präsidenten **Rolf Steckmest** (2.v.r.) und **Dr. Christiane Stappert** (r.) gerne engagiert. Und für **Corinna Graunke** (2.v.li.) ist die Tafel ein Projekt, das Bedürftigen vor Ort hilft und damit der

Spendwert-Philosophie entspricht. Mit dem Kühlfahrzeug ist die Tafel nun in der Lage, Lebensmittel bei vier Grad Celsius zu transportieren, wie Mercedes-Filialleiter **Peter Jammers** (3.v.r.) versicherte. In Kürze wird der Transporter zur Tafel überführt. „Dann kann der teuerste Kühlschrank Kappels seinen Betrieb aufnehmen“, so Traulsen. Zulassung und passendes Nummernschild hat der Wagen schon. Schließlich findet sich die Kappeler Tafel auch in der Buchstaben-Kombination „KT“. *yv*